

## **Ich lache!**

Ich lache über die nicht enden wollende CO<sub>2</sub>-Debatte. Unser Land bläst 4 Promille der weltweiten CO<sub>2</sub>-Produktion in die Atmosphäre. Und jetzt streiten sich politische Gremien und sog. Umweltschützer um deren Senkung von ca. 20%, also weniger als 1 Promill des Weltausstosses. Was für ein grotesker Verhältnisblödsinn!

Ich lache ferner über die Artikel der Finanzkreise, welche über die mangelnden Investitionen der Öl-Multis zur Befriedigung des wachsenden Ölbedarfs klagen. Wachsender Ölbedarf heisst nämlich mehr CO<sub>2</sub>-Produktion. Das Gegenteil dessen, was das Kyoto-Protokoll will. Ich lache weiter über die 10'000 Teilnehmer an der Montreal-CO<sub>2</sub>-Konferenz, die kein Wort zur Inkonsequenz der Finanzleute verloren haben und auch keine Gedanken verschwendeten über den CO<sub>2</sub>-Ausstoss der Flugzeuge, die sie alle laufend zu den verschiedenen Konferenzorten tragen.

Ich lache zum Schluss über die Umweltfreundlichkeit suggerierende Propaganda der Erdgasleute, wissend, dass Erdgas, welches aus Sibirien kommt, wegen der unvermeidlichen kleinen Leckagen (ca. 1.2%), gesamthaft einen grösseren Beitrag zum Treibhauseffekt leistet als Öl der gleichen Energiemenge.

Für wie blöd halten uns resp. wie blöd sind eigentlich Politiker, Umweltschützer, Finanzleute und Erdgaspromotoren?

H.R. Lutz, Kantonsrat, Lostorf

16. Juni 2011